



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

I/11/110 Hell

Wolfenbüttel, den 27. Oktober 2022

Protokoll

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.09.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:56 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Florek, Christiane	CDU
Glier, Andreas	CDU
Graf, Frank	SPD
Hensel, Falk	SPD
Keye, Bernfried	SPD
Meißler, Andreas	CDU
Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike	Bündnis 90 / Die Grünen
Uminski-Schmidt, Angelika	Bündnis 90 / Die Grünen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Ganzauer, Oliver	SPD	i.V. für KAbg. Kamphenkel
Plumeyer, Henning	CDU	i.V. für KAbg. Müller
Resch-Hoppstock, Sabine	SPD	i.V. für KAbg. Meyn

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Pastewsky, Jürgen	AfD
-------------------	-----

Stellvertretende nicht stimmberechtigte Mitglieder

Weitemeier, Max	FDP	i.V. für KAbg. Otte-Kotulla
-----------------	-----	-----------------------------

Landrätin

Steinbrügge, Christiana	Landrätin
-------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Beddig, Heiko	Erster Kreisrat
---------------	-----------------

Protokollführerin

Hellmich, Nadine

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Kamphenkel, Marcel	SPD
Meyn, Lennie	SPD
Müller, Karl - Heinz	CDU

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Otte-Kotulla, Bettina	FDP
-----------------------	-----

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 12.05.2022 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Quartalsbericht zum 30.06.2022 Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0178/2022
 7. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0172/2022
 8. Zuschussantrag zum Umbau des Dorfgemeinschaftshaus in der Gemeinde Sehlede
Vorlage: XIX-0176/2022
 9. 2. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: XIX-0177/2022
 10. Antrag der FDP-Fraktion: Anwenderfreundlichkeit und Transparenz im
Kreistagsinformationssystem
Vorlage: XIX-0156/2022/1
 11. Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) in Wolfenbüttel; Berufsbildende Schule (BBS)

hier: Vorgehensweise für die Planung der Sanierung der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS)
unter dem Stichwort „Denken in die Zukunft – gemeinsam mit der Schule“
Vorlage: XIX-0135/2022
 12. Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen des Landkreises
Wolfenbüttel sowie über den Abschluss von Vergleichen
Vorlage: XIX-0143/2022
 13. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 14. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Florek eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal um 18:38 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die Tagesordnung fest.

Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 12.05.2022 (§§ 23, 5d GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt das Protokoll über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 12.05.2022, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig, bei vier Stimmenthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 12.05.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

KAbg. Glier erbittet um Rückmeldung hinsichtlich des Log-Ins mit den neu übersandten Zugangsdaten bei der Mandatos-App.

Frau Fricke antwortet als Leiterin des Referates 01, dass eine E-Mail an alle Kreistagsabgeordneten mit einer Hilfestellung zum Log-In erfolgen wird.

Es liegen keine weiteren Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

**TOP 6 Quartalsbericht zum 30.06.2022 Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0178/2022**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf.

Erster Kreisrat Beddig führt in den Bericht ein.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Kenntnisnahme:

Der Bericht zum 30.06.2022 des Landkreises Wolfenbüttel, bestehend aus

- I Finanzbericht zum 30.06.2022 und
- II Bericht zur unterjährigen Personalentwicklung,

wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0172/2022**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf.

Erster Kreisrat Beddig erläutert die Änderungen der Hauptsatzung.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Hauptsatzung für den Landkreis Wolfenbüttel vom 23.01.2012 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 26.09.2022, laut Anlage 1 zur Vorlage XIX-0172/2022, wird beschlossen.

**TOP 8 Zuschussantrag zum Umbau des Dorfgemeinschaftshaus in der Gemeinde
Sehnde
Vorlage: XIX-0176/2022**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf.

Erster Kreisrat Beddig führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag wird gebeten, über den beantragten Zuschuss in Höhe von 20.000 € für den Umbau einer Mehrzweckhalle zu einem Dorfgemeinschaftshaus zu entscheiden.

**TOP 9 2. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das
Haushaltsjahr 2022
Vorlage: XIX-0177/2022**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Erster Kreisrat Beddig erläutert die 2. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2022 und bittet um Erweiterung des Beschlusses zum 2. Nachtrag für den Stellenplan des Landkreises um zwei Punkte.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erweiterung des Beschlusses ist dem Protokoll als Anlage 1 zu entnehmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende, angepasste

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anlage zur Vorlage Nr. XIX-0177/2022 beigefügte Nachtrag zum Stellenplan wird mit den nachstehenden Veränderungen beschlossen:

In Teil B (Beschäftigte)
werden

1. 1,000 Vollzeitäquivalente (VZÄ) eines/einer „Technikers/in“ nach Entgeltgruppe (EG) 9b Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) im Rahmen eines Nachbesetzungsverfahrens neubewertet und als Ingenieursstelle nach EG 11 in den Stellenplan aufgenommen.
2. 1,000 VZÄ, die bisher als Platzhalter für den öffentlichen Gesundheitsdienst nach EG 10 TVöD vorgesehen waren, im Rahmen des Besetzungsverfahrens für die Assistenz der Amtsleitung im Gesundheitsamt neubewertet und nach EG 11 in den Stellenplan aufgenommen.

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion: Anwenderfreundlichkeit und Transparenz im Kreistagsinformationssystem
Vorlage: XIX-0156/2022/1**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

KAbg. Weitemeier erläutert im Namen der FDP-Fraktion den Antrag.

Erster Kreisrat Beddig ergänzt hierzu, dass die Umstellung der Server zusammen mit dem Anbieter „SOMACOS“ bereits erfolgt ist. Weitere Änderungen können demnächst bei geringem finanziellen Aufwand umgesetzt werden. Im Laufe des weiteren Betriebs des Programms sollen die Anpassungen getestet werden und ggf. Rückmeldungen bei Verbesserungswünschen an die Verwaltung erfolgen. Schulungen für die Kreistagsabgeordneten können auf Wunsch durchgeführt werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Änderungsvorschläge zur Anwenderfreundlichkeit des Kreistagsinformationssystems, laut dem zur Vorlage XIX-0156/2022/1 beigefügten Antrag der FDP-Fraktion, werden umgesetzt.

TOP 11 Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) in Wolfenbüttel; Berufsbildende Schule (BBS)

**hier: Vorgehensweise für die Planung der Sanierung der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) unter dem Stichwort „Denken in die Zukunft – gemeinsam mit der Schule“
Vorlage: XIX-0135/2022**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf.

Erster Kreisrat Beddig berichtet über den Besuch der CGLS am 31.08.2022 mit den Kreistagsabgeordneten im Rahmen des Ausschusses für Schule und Sport.

KAbg. Stuhlweißenburg-Siemens stellt den Änderungsantrag zur Vorlage im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Änderungsantrag liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

KAbg. Glier begrüßt im Namen der CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Er äußert Verständnis gegenüber dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, jedoch gehe er davon aus, dass im Rahmen der Konzepterstellung durch eine/n externen Planer/in ggf. die Überlegungen der Verwaltung noch dahingehend angepasst werden. Daher lehnt er im Namen der CDU-Fraktion den Änderungsantrag ab.

KAbg. Hensel würde ebenfalls im Namen der SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen und schließt sich der Meinung des KAbg. Glier an.

Erster Kreisrat Beddig betont, dass Sanierungen nicht grundsätzlich abgelehnt werden. Nach derzeitigem Stand würde eine Sanierung von der Verwaltung jedoch als nicht geeignet gegenüber einem Abriss betrachtet werden. Sollte das Gutachten zu einem anderen Ergebnis als die Verwaltung kommen, werden die Überlegungen hinsichtlich des Abrisses der Gebäudeteile C, D (hoher Teil) und G angepasst.

Ausschussvorsitzende Florek stellt den eingebrachten Änderungsantrag zur Aussprache.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal lehnt mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ab.

Im Folgenden lässt Ausschussvorsitzende Florek über die Punkte a) – c) des Beschlussvorschlags einzeln abstimmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag

a) nimmt vom Planungsstand zur Umsetzung der notwendigen baulichen Maßnahmen an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule Kenntnis.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt bei neun Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag

b) unterstützt die grundsätzlichen Überlegungen der Verwaltung, die unwirtschaftliche Sanierung der Gebäudeteile C, D (hoher Teil) und G durch Neubauten zu ersetzen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag

c) stimmt der Erstellung eines Konzeptes durch eine/n externen Planer/in für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen zu. Das Konzept wird erst nach Vorliegen der Schulentwicklungsplanung für die Carl-Gotthard-Langhans-Schule erstellt.

TOP 12 Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen des Landkreises Wolfenbüttel sowie über den Abschluss von Vergleichen Vorlage: XIX-0143/2022

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 12 auf.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten Entwurf der Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen des Landkreises Wolfenbüttel sowie über den Abschluss von Vergleichen wird zugestimmt.

TOP 13 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 13 auf.

Erster Kreisrat Beddig berichtet über den aktuellen Stand des Antrags der FDP-Fraktion zum Co-Working für Bedienstete des Landkreises Wolfenbüttel. Im Landkreis Wolfenbüttel gäbe es derzeit einen nutzbaren Co-Working-Space in Schöppenstedt. Hierfür setzte sich die Verwaltung mit der Firma CoWorkLand in Verbindung, welche sich mit den administrativen Aufgaben (Onboarding, online Auftaktveranstaltung, Plattformnutzung, Evaluation) im Zusammenhang mit der Abwicklung des Pilotprojektes befasst. Für diese administrativen Arbeiten möchte die Firma CoWorkLand ca. 16.000 € geltend machen. Für die Einrichtung von drei dauerhaften Schreibtischarbeitsplätzen werden nochmals ca. 6.000 € vorgesehen.

Erster Kreisrat Beddig äußert Bedenken hinsichtlich der Höhe der Kosten und des Datenschutzes. Einige Bereiche, wie Gesundheit, Soziales, Jugend sowie Personal, seien dabei als besonders sensibel hinsichtlich des Datenschutzes zu betrachten. Diesbezüglich wurde Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten des Landkreises aufgenommen, welcher sich mit der niedersächsischen Datenschutzbeauftragten abstimme.

KAbg. Glier begrüßt die Einschaltung der niedersächsischen Datenschutzbeauftragten im Hinblick auf den besonderen Schutz besonders sensibler Daten.

Landrätin Steinbrügge ergänzt, dass ein Bericht folgen wird, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Weiterhin berichtet Erster Kreisrat Beddig über die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV), welche von der Bundesregierung verabschiedet wurde und für sechs Monate ab dem 01.09.2022 in Kraft ist. Die dort festgelegten Maßnahmen bilden die Grundlage für die Maßnahmen der Verwaltung. Es werde eine Temperatur von 19 Grad in den Büroräumen festgelegt. Weiterhin werde das warme Wasser in den Kreisgebäuden für die Handwaschbecken abgestellt. Zudem werde die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden unterlassen.

Es gebe überdies noch eine Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSimiMaV), welche zum 01.10.2022 in Kraft treten soll und für zwei Jahre ihre Geltungsdauer entfalte. Hiernach müssen mittelfristig technische Anforderungen, wie beispielsweise Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, Heizungsprüfungen und Austausch ineffizienter Heizungsanlagen umgesetzt werden.

KAbg. Hensel fragt angesichts der extremen Auswirkungen nach der sozialen Komponente (bspw. Härtefallfonds) zur Sicherung der Energieversorgung von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und bittet um entsprechende Beratung.

KAbg. Resch-Hoppstock sieht ebenfalls den Bedarf für Unterstützungsmaßnahmen auf Landkreisebene und weist darauf hin, dass vor Ort oft bekannt sei, wer Hilfen benötige.

KAbg. Uminski-Schmidt schließt sich den vorhergehenden Einschätzungen an und betont die Wichtigkeit, Solidarität von Seiten des Landkreises gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern auszusprechen.

Landrätin Steinbrügge entgegnet hierzu, dass zu den lokalen Härtefallfonds noch viele Fragen offen seien. Das Thema sei auf Landesebene angestoßen worden. Nach der Auftaktveranstaltung unter Beteiligung relevanter gesellschaftlicher Gruppen gebe es bisher wenig Konkretes. Von Seiten des NLT heiße es, es würden jetzt Gespräche zwischen Land, kommunalen Spitzenverbänden und Energieversorgern geführt, um Vorschläge zu erarbeiten, wie Hilfen ausgestaltet werden können. Diese landesweit anzustellenden Überlegungen sollten zunächst abgewartet werden, bevor die kommunale Ebene eigene Maßnahmen entwickelt. Nur so sei sicherzustellen, dass es einheitliche Regelungen gebe. Im Übrigen seien auch die angekündigten Maßnahmen auf Bundesebene einzubeziehen.

TOP 14 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 14 auf.

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Ausschussvorsitzende Florek schließt die Sitzung um 19:56 Uhr.

Vorsitzende Christiane Florek

Landrätin Christiana Steinbrügge

Protokollführerin Nadine Hellmich